

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

63. Jahrgang

3. Mai 2024

Nr. 18

Vatertags-Rock 9. Mai

ab 13 Uhr Bewirtung und Barbetrieb

DIRTY DEEDS

ab 14 Uhr „HAPPY HOUR“ in der Bar
ab 15 Uhr AC/DC-Covers mit Dirty Deeds

Bammental

an der Bammertsberghütte

Gaiberger Vatertagsgrillfest

(Christi Himmelfahrt)
auf dem
Berghof Weinäcker

Leckere Speisen aus Manfreds Küche
Frisch gezapftes Bier
Micos Eiswagen
Kaffee u. Kuchen
Live-Musik
und vieles mehr...

Auf Ihr kommen freut
sich der Musikverein Gaiberg
und das Berghofteam!



Der **Reiterverein Wiesenbach e.V.** lädt ein zum

PFERDETAG

Christi Himmelfahrt
am **9. Mai 2024**
ab **12.00 Uhr**

Speisen & Getränke
Heiße Wurst / Pommes / Kuchen etc.

Kinderreiten
von 12 bis 14.30 Uhr

Buntes Programm
von 15 bis 17.00 Uhr

KOMMT VORBEI!

Wiesenbach
am Reitplatz „in der Au“

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wählen gehen – doppelt wichtig

Informationen zur Kreistagswahl 2024

Was macht der Kreistag überhaupt? (Teil 2)

Menschen in allen Lebenslagen bestmöglich unterstützen

Am 9. Juni sind die Wahlberechtigten im Rhein-Neckar-Kreis nicht nur aufgefordert, ihre Stimme für Europa abzugeben, sondern auch einen neuen Kreistag zu wählen. Doch was macht das wichtigste Organ des Landkreises überhaupt?

Eines der vordringlichsten Themen ist die Schaffung von strukturellen Bedingungen, die die Schwächeren in unserer Gesellschaft bestmöglich unterstützen. Dazu zählen bedarfsgerechte und aufeinander abgestimmte Leistungen für Kinder, Jugendliche und Familien ebenso wie die Kreissenorenplanung, die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und das Engagement für Geflüchtete.

Die Ausgaben für den Bereich Soziales, Jugend, Asyl sowie Schwerbehinderten- und Soziales Entschädigungsrecht liegen bei insgesamt 342,9 Millionen Euro - und stellen damit den größten Posten im Haushalt dar. Das gesamte Haushaltsvolumen beträgt für das Jahr 2024 rund 934,8 Millionen, von denen 832,9 Millionen auf den Kernhaushalt, 101,7 Millionen auf den Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik sowie 223.200 Euro auf die Freiherr von Ullner'sche Stiftung entfallen.

Für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) zahlt der Kreis 79,4 Millionen Euro.

Demographischer Wandel als Herausforderung

Der demographische Wandel stellt auch den Rhein-Neckar-Kreis vor große Herausforderungen. Das Amt für Sozialplanung, Vertragswesen und Förderung im Landratsamt hat deshalb im Auftrag des Kreistags

eine Kreissenorenplanung erstellt, die das Altern im vertrauten Wohnumfeld in den Mittelpunkt stellt. Er ist eine detaillierte Bestandsaufnahme der Infrastruktur für ältere Menschen und bietet eine solide Grundlage für Seniorenpolitik in Landkreis und Kommunen.

Ausgebaut wurden die Pflegestützpunkte im Rhein-Neckar-Kreis. Ratsuchenden Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen stehen nun an fünf zentralen Standorten im Landkreis Beratungsstellen zur Verfügung. Sie erhalten dort eine unabhängige und kostenlose Beratung zu allen Themen der Pflege und Versorgung. Bei Bedarf werden die notwendigen Hilfen organisiert und umfangreiche Hilfenetzwerke koordiniert. Träger des Pflegestützpunktes sind der Landkreis sowie die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Hilfen für Jugendliche

„Kein Jugendlicher, kein junger Erwachsener darf bei der Förderung der beruflichen und sozialen Integration verloren gehen“, betonte Landrat Stefan Dallinger am 9. Januar 2023 bei der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zum Aufbau einer Jugendberufsagentur im Rhein-Neckar-Kreis. Gemeinsam mit Arbeitsagentur, Jobcenter, Beruflichen Schulen und Staatlichem Schulamt wird so ein zentraler Ansprechpartner für unterschiedlichste Angelegenheiten im Übergang zwischen Schule und Beruf geschaffen. Die Jugendberufsagentur betreut und fördert erwerbsfähige junge Menschen unter 25 Jahren.

Gefördert wurden in der vergangenen Legislaturperiode die Schulsozialarbeit und spezielle Angebote für Kinder psychisch- und suchtbelasteter Eltern. Wesentlicher Baustein im präventiven Schutz von Kindern im Alter bis zu 3 Jahren sind die Frühen Hilfen. Mit dem Engagement regionaler Kooperationspartner konnte ein vielfältiges Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot aufgebaut werden. Die Angebote richten sich an alle Eltern ab Beginn der Schwangerschaft und bieten insbesondere in belasteten Lebenssituationen frühzeitig Hilfe. Die Unterstützungsangebote sind im Familienwegweiser Rhein-Neckar-Kreis – www.familienwegweiser-rnk.de – gebündelt.



Die dritte Integrationskonferenz ging am 17. Juli 2023 in Lobbach über die Bühne.
Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

In einen Dialog treten konnten Jugendliche beim Projekt „Dein Kreis – Deine Ideen!“. In verschiedenen Beteiligungsformaten waren sie 2022 und 2023 aufgerufen, ihre Wünsche und Ideen für ihren Ort und ihren Landkreis einzubringen und mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern zu diskutieren. Das Pilotprojekt gemeinsam mit sechs weiteren Landkreisen wurde durch das Sozialministerium Baden-Württemberg gefördert.

Umfassende Bemühungen für Schwächere in der Gesellschaft

Verwaltung und Kreistag haben es sich zum Ziel gesetzt, flächendeckend wirkungsvolle Präventions- und Hilfsangebote aufzubauen. Dies gilt für die bedarfsgerechte Versorgung von Menschen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, ebenso wie für Suchterkrankte und ihre Angehörigen. Bereits im Jahr 2021 hat der Ausschuss für Soziales die Umsetzung der Konzeptionen für eine Schuldnerberatung und eine psychosoziale Betreuung und allgemeine Lebensberatung beschlossen. Zunehmend an Bedeutung gewinnen Hilfen für von Wohnungslosigkeit bedrohte und betroffene Menschen ebenso wie die Bekämpfung und Prävention von Armut im Rhein-Neckar-Kreis.

Zum strategischen Ziel gesetzt hatten sich Kreistag und Verwaltung in der vergangenen Wahlperiode die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Durch den Aufbau eines tragfähigen Netzwerkes aller am Integrationsprozess beteiligten Stellen und Institutionen im Landkreis konnte die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben entscheidend vorangebracht werden.

Integration als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Die Fortschreibung des Integrationskonzepts 2023-2028 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 18. Juli 2023 verabschiedet. Die Inhalte der Ziel- und Aktionsplanung sind aus einem umfangreichen Beteiligungsverfahren entstanden. Die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis waren aufgerufen, Vorschläge und Ideen für die Integrationsarbeit des Landratsamts einzureichen. Darüber hinaus wurde mit dem „Integrationsbarometer“ – einem weiteren Online-Verfahren – Anfang 2024 erneut ein Stimmungsbild zur Integration abgefragt.

Neu in der Fortschreibung des Integrationskonzepts ist der Ansatz, dass die Integrationsarbeit die gesamte Bevölkerung in den Blick nimmt. „Integration ist kein Thema mehr, das sich nur um geflüchtete Menschen dreht. Wir müssen Integration immer mehr als Aufgabe der gesellschaftlichen Entwicklung begreifen“, sagte Landrat Stefan Dallinger im Rahmen der dritten Integrationskonferenz am 17. Juli 2023 in Lobbach.

Die breite Palette sozialer Themen macht deutlich: Die Entscheidungen und Weichenstellungen des Kreistags nehmen nicht nur Einfluss auf die Weiterentwicklung des Rhein-Neckar-Kreises; sie wirken sich auch unmittelbar auf das Lebensumfeld seiner Einwohnerinnen und Einwohner aus.

Informationen rund um die Kreistagswahl gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/kreistagswahl.

Meilensteine aus „50 Jahren Kreistag“ sind auf der Sonderseite www.rhein-neckar-kreis.de/50jahrekreistag (mit Fotostrecke) zu finden.

Landesnaturenschutzpreis 2024 ausgeschrieben

Bewerbungsfrist ist der 1. August 2024

Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg schreibt den Landesnaturenschutzpreis 2024 aus. Das diesjährige Motto des Preises lautet „Einsatz mit Elan – Menschen für Naturschutz begeistern“. Der Fokus liegt auf Initiativen, mit denen sich neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter für ein Engagement im Naturschutz gewinnen lassen. Bewerbungsfrist ist der 1. August 2024.

Um den Landesnaturenschutzpreis können sich nichtstaatliche Einrichtungen, insbesondere gemeinnützige Vereinigungen, Arbeitsgemeinschaften, Gruppen und Einzelpersonen bewerben. Sie können auch vorgeschlagen werden. Unter den Bewerbungen wählt eine fachkundige Jury die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Jury beurteilt unter anderem, wie Projekte das Ausschreibungsmotto umsetzen, die Vorbildwirkung sowie das Engagement und die fachliche Kompetenz der Bewerberinnen und Bewerber. Die Verleihung des Landesnaturenschutzpreises 2024 ist für Frühjahr 2025 geplant.

Weitere Infos gibt es unter <https://stiftung-naturschutz-bw.de>. Fragen beantwortet Julia Ohl-Schacherer unter Tel. 0711 126-2229 oder E-Mail: julia.ohl-schacherer@um.bwl.de.

„Ab in den Wald“

Das Kreisforstamt bietet im Mai interessante Veranstaltungen in Mühlhausen, Neckargemünd und Wilhelmsfeld an

Die Försterinnen und Förster des Kreisforstamtes bieten unter dem Motto „Ab in den Wald“ Führungen und Aktivitäten im heimischen Wald für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Die Teilnehmenden haben dabei die Gelegenheit, ihren Förster bzw. ihre Försterin vor Ort über alle Themen des Waldes zu befragen. Die Mitarbeitenden des Kreisforstamtes möchten gerne mit allen am Wald Interessierten ins Gespräch kommen. Die Führungen können nach den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgestaltet werden und leben von den mitgebrachten Fragen.

Folgende Angebote gibt es im Mai:

Samstag, 4. Mai, 14 bis 16 Uhr: Waldentwicklung im Hinblick auf Klimaveränderungen in Mühlhausen mit Förster Bernd Niederer

Welche Baumarten sind die Gewinner und welche die Verlierer bei steigenden Temperaturen? Wie könnten extreme Wetterlagen unser gewohntes Waldbild verändern? Die Teilnehmenden durchstreifen gemeinsam mit Förster Bernd Niederer den Gemeindewald Mühlhausen und erfahren Wissenswertes zur Waldentwicklung im Hinblick auf Klimaveränderungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort: Waldeingang beim Sportplatz FC Mühlhausen, 69242 Mühlhausen.

Donnerstag, 23. Mai, 16.30 bis 19 Uhr: Wald und Gesundheit in Waldhilsbach mit Förster Fabian Ernst (mit Anmeldung)

Der Wald ist seit der Corona-Pandemie für viele ein Ort der Stille und Erholung geworden. Die Waldluft kann so auch gesundheitsfördernd wirken. Mit verschiedenen Aktionen werden die Teilnehmenden zu einer achtsamen Naturerfahrung eingeladen. Anmeldung erforderlich per Telefon (06221/522-7600) oder unter www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald. Veranstaltungsort: Schulstraße, Ecke Erdgrubenweg, 69151 Neckargemünd-Waldhilsbach.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenioresrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Freitag, 31. Mai, 16 bis 19 Uhr: Funktionen des Waldes – was verändert der Klimawandel mit Förster Michael Jakob in Wilhelmsfeld

Bei der gemeinsamen Wanderung mit Förster Michael Jakob gibt es Informationen über Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort: Parkplatz „Langer Kirschbaum“ zwischen Wilhelmsfeld und Peterstal/Heidelberg-Ziegelhausen. Der Parkplatz „Langer Kirschbaum“ ist mit dem ÖPNV erreichbar.

INFO: Die Führungen finden ausschließlich im Freien und auch bei schlechtem Wetter statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten daher festes Schuhwerk und angepasste Kleidung tragen. Bei Sturm und Gewitter findet keine Veranstaltung statt. Weitere Hinweise zu den jeweiligen Veranstaltungen/Waldexkursionen unter www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald oder telefonisch unter 06221 522-7600.

„Job | Familie | Karriere“-Vortrag

Vorstellungsgespräch – Erfolgreich überzeugen

Wer sich bewerben möchte, steht vor zwei großen Herausforderungen: Nur wer seine Ängste überwindet, kann sich im Bewerbungsgespräch gut präsentieren und dieses mit Bravour meistern. „Job | Familie | Karriere“, die digitale Informationsreihe für gleiche Chancen im Beruf der Agenturen für Arbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN), widmet sich am Dienstag, 14. Mai, um 9 Uhr, dem Thema: „Vorstellungsgespräch – Erfolgreich überzeugen“. In dem zweistündigen Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie sie in einer kurzen Zeit das Unternehmen von der eigenen Kompetenz überzeugen können.

Folgende Inhalte werden unter anderem thematisiert:

- Die optimale Vorbereitung
- Kompetenzen darstellen, die zur Stellenanzeige passen
- Umgang mit Lampenfieber
- Sicheres und authentisches Auftreten
- Erfolgreiche Gesprächseröffnung
- Standardfragen souverän beantworten
- Mit schwierigen Fragen professionell umgehen

Die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung per E-Mail an Heidelberg.bca@arbeitsagentur.de erforderlich. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragsplattform Zoom erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung. Fragen beantwortet Kerstin Brucker, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heidelberg, unter den Telefonnummern 06221 524 220.

Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun?

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Eltern begegnen in vielen Bereichen – ob privat, beruflich oder auf Social Media – zahlreichen Informationen, dass Kinder eine direkte Auswirkung auf die Höhe ihrer Rente haben. Aber wie sieht es tatsächlich aus und was ist dabei zu beachten? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema.

Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun?

Für die Erziehung ihrer Kinder stecken viele Eltern beruflich zurück, arbeiten in Teilzeit oder gar nicht mehr. Um möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, können Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gut-

geschrieben werden: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Die Höhe entspricht den Beiträgen eines Versicherten mit einem Bruttogehalt von derzeit rund 3.600 Euro im Monat. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

Hinzu kommen für jedes Kind zehn Jahre Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung. Eltern können damit Lücken in der Versicherungsbiografie schließen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen. Zudem sind diese wertvoll für die Mindestversicherungszeiten für eine vorgezogene Altersrente.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeit sowie die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung wird nur einem Elternteil zugeordnet – demjenigen, der das Kind überwiegend erzogen hat. Erziehen Sie als Mutter und Vater Ihr Kind gemeinsam, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält grundsätzlich die Mutter die Zeiten. Soll der Vater die Kindererziehungszeit und die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung erhalten, obwohl er das Kind nicht überwiegend erzieht, müssen Sie für die Zukunft eine übereinstimmende gemeinsame Erklärung abgeben. Diese Erklärung kann auch rückwirkend, höchstens jedoch für zwei Kalendermonate, abgegeben werden.

Erscheinen diese automatisch in meinem Versicherungskonto?

Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss eine sogenannte gemeinsame Erklärung sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Wo kann ich die Kindererziehungszeiten melden?

Der Antrag – bekannt auch als Formular V0800 - kann bequem mit den Online-Diensten der DRV BW gestellt werden. Hier können Sie auch eine gemeinsame Erklärung abgeben (V0820). Details auf unserer Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Wichtig: Sind diese Zeiten einmal im Versicherungskonto erfasst, werden sie automatisch bei der Rentenberechnung berücksichtigt. Daher ist ein erneuter Antrag von Rentnerinnen und Rentnern nicht notwendig und muss deshalb abgelehnt werden.

Woher weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe?

Wer Kinder hat, sollte im Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben.

Unter <https://www.eservice-driv.de/SelfServiceWeb/> können Elternteile ihren Versicherungsverlauf sowie weitere Unterlagen, beispielsweise die Renteninformation oder eine Lückenauskunft, unkompliziert auf digitalem Weg anfordern.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter www.driv-bw.de/kontakt

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themenseite unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Fahrplanänderungen

Zugausfälle und Ersatzverkehr zwischen Sinsheim (Elsenz) und Eppingen sowie Sinsheim (Elsenz) und Bad Rappenau vom 30. Mai bis 02. Juni 2024

Baumaßnahme: Gleisarbeiten zwischen Sinsheim und Grombach

Datum: 30.05. bis 02.06.2024

Betroffene Linien: S5 + RES

Fahrplanauswirkung: Zugausfälle mit Ersatzverkehr zwischen Sinsheim und Eppingen sowie zwischen Bad Rappenau und Sinsheim

Detailangaben und Aushänge zu den baubedingten Fahrplanänderungen sind im Bauinformationsportal unter www.bauinfos.deutschebahn.com abrufbar.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Führung im Naturparkzentrum in Eberbach zum Internationalen Museumstag am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

Das rote Krokodil - Fake oder Fossil?



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Bereits 1994 wurde am Scheuerberg in Eberbach ein Sandstein mit einem merkwürdigen, handähnlichen Abdruck gefunden. Dieser erschien zuerst rätselhaft,

konnte aber dann gut 15 Jahre später als Fußspur eines Sauriers klassifiziert werden. Dieser Abdruck zählt zu den Chirotherien (Handtieren) und wird Erythrosuchus genannt. Schon 1961 wurde in einer Baugrube in Waldkatzenbach zufällig ein Schädelabdruck eines Riesenschwanzes gefunden, der zuerst als Trematosaurus eingeordnet wurde. Später wurde er in Odenwaldia Heidelbergensis umbenannt. Beide Fossilien sind in der Ausstellung im Naturparkzentrum zu sehen. Dazu finden um 15.00 und 16.00 Uhr zwei kostenlose Führungen mit dem Geografen Dr. Bernd Strey statt. Dabei werden die Landschaften des Odenwalds vorgestellt, seine Gesteine und die Fossilien gezeigt. Außerdem sind interessante Geschichten über die Lebenswelt dieser Urtiere zu hören. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Ausstellung im Naturparkzentrum ist am Pfingstsonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Halali und Tafelfreuden



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Nicht nur wohlschmeckend, sondern auch lehrreich und unterhaltsam gestaltete sich die zweite Tafelrunde des Naturparks Neckartal-Odenwald, die dieser Tage im Hotel Karpfen in Eberbach stattfand. Über 30 Gäste ließen sich ein köstliches 3-Gänge-Menü schmecken und wurden dabei bestens unterhalten. Spannendes Wild- und Jagdwissen gab es obendrein.



„Wilde Sau – Tafelrunde“ beschert Wildsaugenus und -wissen
Foto: Naturpark Neckartal-Odenwald

Die Tafelrunde ist eines der zentralen Veranstaltungsformate des Naturparkprojekts „Wilde Sau“, welches die Inwertsetzung von Wildschweinfleisch, die Vermittlung von Wissen über das Wildschwein sowie eine Imagever-

besserung des Themas Jagd als Ziele hat. Michaela Kahl begrüßte die Gäste der Tafelrunde und stellte das Projekt „Wilde Sau“ noch einmal kurz vor. Die im Naturpark Neckartal-Odenwald für das Projekt Verantwortliche ist privat selbst aktive Jägerin. Mit Moderationen stand ihr Uwe Baumann von der Ideenwerkstatt in Lahr zur Seite. Er ist erfahren im Projekt „Wilde Sau“, das schon länger in seiner Heimat Schwarzwald betrieben wird, und ein Profi in Regionalmarketing.

Neben Tranchen vom rosa gebratenen Wildsaurücken oder Bratwürsten von der Wilden Sau aus Eberbacher Jagd gab es auch akustischen Genuss: Jagdhornbläser Hartmut Lang stellte die verschiedenen Jagdsignale vor. Interessante Einblicke in die Schwarzwildbejagung in Eberbach gewährte Jäger Wolfgang Bachert.

Wer Lust verspürt, selbst einmal Gast einer „Wilde Sau - Tafelrunde“ zu sein, sollte den nächsten Termin dafür nicht verpassen: Eine weitere Tafelrunde wird am 11. Oktober im Landgasthof Heidersbacher Mühle veranstaltet. Alle Infos dazu unter: www.wilde-sau.net.

Naturparkpartner nutzen Synergien

Vernetzungstreffen im Naturparkzentrum



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Auf vierzehn starke Partnerbetriebe in seinen Reihen kann der Naturpark Neckartal-Odenwald zählen. So unterschiedlich die Produkte, Dienstleistungen und Betriebsgrößen auch sein mögen, alle zeichnen sich durch ihre nachhaltige Wirtschaftsweise und ihre Lage im Naturpark Neckartal-Odenwald aus. Und alle eint der Einsatz für mehr biologische Vielfalt, stärkere Wertschöpfungsketten in der Region und eine bessere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Große Ziele, die sich nur im Verbund erreichen lassen. Deshalb haben alle ausgezeichneten Partnerbetriebe zweimal im Jahr die Gelegenheit, an einem Vernetzungstreffen im Naturpark teilzunehmen, um Anregungen zu erhalten, sich untereinander auszutauschen und innovativ zusammenzuarbeiten.

Ein solches Netzwerktreffen fand am 23. April 2024 im Naturparkzentrum in Eberbach statt. Mit dabei waren Martina Leicher und Patrick Appelhans vom Verband Deutscher Naturparke (VDN). Sie veranstalteten mit den Teilnehmern einen Workshop, der eine kleine Schulungsreihe beschloss. Mit dem fachlichen Input des VDNs betreiben die Naturparkpartner nun gemeinsam mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald das Netzwerk, das selbstverständlich weiterwachsen darf. Wer einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen pflegt und wem nachhaltige Entwicklung eine Herzenssache ist, ist dabei herzlich willkommen. Potenzieller Partner ist, wer zum eigenen und zum gemeinsamen Nutzen eine verbesserte öffentliche Wahrnehmung des Naturparks und seiner Themen und Angebote durch Einheimische und Besucher erreichen möchte. Weitere Informationen, wie man Naturparkpartner wird, gibt es auf der Webseite des Naturparks und bei einer persönlichen Beratung: <https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/der-naturpark/naturpark-partner/> oder E-Mail: Michaela.Kahl@np-no.de, Fachbereichsleitung Nachhaltige Regionalentwicklung.



Erfahrungen austauschen, Synergien entwickeln: Naturparkpartner nutzen Netzwerktreffen

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung ist am 15. Mai und geht nach Heidelberg-Ziegelhausen. Wir fahren von Mauer mit dem Zug nach Heidelberg-Altstadt. Wir wandern über den Wehrsteg beim Karlstor auf die Neuenheimer Seite. Dort geht es auf dem Leinpfad neckaraufwärts bis nach Ziegelhausen. Im Lokal Klostersgarten, direkt beim Kloster, werden wir zu Mittag essen.

Die weniger Aktiven können mit dem Bus ab Wehrsteg/Hirschgasse bis zur Haltestelle Stift Neuburg fahren und den Rest laufen. Die Rückkehrzeit wird vor Ort besprochen. Bitte bei Reiner (Tel. 06226/8824) oder Gustl (ggattner@yahoo.de) bis zum 12.5.24 anmelden zur Platzreservierung.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, Mittwoch, 15.05.24, um 10.20 Uhr, Abfahrt ist um 10.33 Uhr. Gustl und Günter

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.* (Psalm 66,20)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084. Fax 971718, E-Mail-Achtung neue Adresse: bammental@kbz.ekiba.de, Internet: www.evkiaba.de

Donnerstag, 02. Mai: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Samstag, 04. Mai: 9.00 Uhr Frauenfrühstück

Sonntag, 05. Mai: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Marianne Schröter)

Montag, 06. Mai: 20.00 Uhr Singkreis

Mittwoch, 08. Mai: 19.30 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 09. Mai: 10.00 Uhr Gottesdienst am Alten Turm, mitgestaltet vom Posaunenchor, 14.00 Uhr Trauung der Eheleute Krämer - Hellweg

Frauenfrühstück

Am Samstag, dem 04. Mai laden die Frauen des Frauentreffs zu einem Frühstück um 9.00 Uhr ein. Dr. Adelheid von Hauff referiert zum Thema: „Frauen um Dietrich Bonhoeffer“.

Für das Frühstück erbitten wir einen Kostenbeitrag von 6,00 €.

Wir bitten – wenn möglich- um eine Anmeldung bis zum 27. April bei Marianne Deibert (06223 40403) oder im ev. Pfarramt (Mail: bammental@kbz.ekiba.de oder 06223-5084)

Familiengottesdienst im Neubaugebiet

Am Sonntag, dem 12. Mai feiern wir wieder Familiengottesdienst im Neubaugebiet. Der Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr und wird von den Posaunen musikalisch gestaltet.



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de

Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Sonntag, 5. Mai (Rogate): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Rudolf Atsma. Die Kollekte ist für den Gemeindeaufbau und die Bil-

dungsarbeit in Afrika und Asien bestimmt. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr WiKiKids im Gemeindehaus

Montag, 6. Mai: 18.00 Uhr Nähtreff im Gemeindehaus, 19.30 Uhr Treffen der Initiative 100 % Wiesenbach im Gemeindehaus

Dienstag, 7. Mai: 17.30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Projektchor Jubilate im Gemeindehaus

Mittwoch, 8. Mai: 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche

Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt): 10.00 Uhr Open-Air Gottesdienst beim Gemeindehaus mit Pfr. Armin Bauer (bei schlechtem Wetter in der Kirche) - Opfer für die eigene Gemeinde. Anschließend laden wir ein zu einem Kirchkaffee.

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

WiKiKids



Wiesbacher ökumenischer Kindergottesdienst

Liebe Kinder, zu unserem ökumenischen Kindergottesdienst am 5. Mai von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr laden wir alle Kinder ab 6 Jahren herzlich ein. Auch die Geschwister, die aktuell noch im Kindergarten sind, dürfen gerne mitkommen.



Was macht ein Sämann? Welche Geschichten kann ein Sämann uns erzählen? Wir sind gespannt!

Auch Singen, Spielen und Basteln gehören natürlich wieder mit dazu!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Wi-Ki-Kids-Team

Anmeldung zur Konfirmation 2024

am Mittwoch, 15. Mai, um 19.00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Dilsberg.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die bis zum 30. September 2025 das 14. Lebensjahr vollendet haben werden, und ihre Eltern. In der Regel melden sich die jetzigen Siebtklässler an. Seit dem Jahrgang 2023/2024 wird der Konfirmanden-Unterricht im Kooperationsraum Elsenz-Nord gemeinsam verantwortet und gestaltet. Das betrifft die Gemeinden in Neckargemünd, Waldwimmersbach, Mückenloch, Lobenfeld, Dilsberg, Waldhilsbach und Wiesenbach.

An diesem Abend sollen möglichst viele Fragen zur Konfirmandenzeit und zur Konfirmation geklärt werden. Bitte bringt zur Anmeldung Euer Stammbuch bzw. die Taufurkunde mit. Bitte sagt den Termin in der Nachbarschaft und im Freundeskreis weiter, denn können sich auch Jugendliche, die von uns nicht eingeladen wurden, anmelden!



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700 FAX 06223 4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Gottesdienste

Donnerstag, 2. Mai – Hl. Athanasius: 9.00 MECK Eucharistiefeier (TM)

Freitag, 3. Mai – Hl. Philippus und Hl. Jakobus: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag mit eucharistischem Segen (TM)

Samstag, 4. Mai: 18.00 GB Eucharistiefeier (TM), 18.00 WW Wort-Gottes-Feier



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Sonntag, 5.5.24: 10 Uhr Konfirmation in Gaiberg, Herr Wäsch

Donnerstag, 9.5.24 (Christi Himmelfahrt): 11 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst auf dem Waldsportplatz in Gauangelloch, anschließend gemeinsames Essen

Samstag, 11.5.24: 14 Uhr Taufen in Gaiberg

Sonntag, 12.5.24: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental



Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe zum gemeinsamen Spielen und Erzählen immer montags um 9.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Gauangelloch, mit Pfarrerin Saskia Lerdon, die dies ehrenamtlich gestaltet

Angebot für einen Gesprächskreis zu biblischen Themen für die Gemeinden Gaiberg und Gauangelloch mit Ochsenbach.

Wer macht mit? Die Bibel ist ein umstrittenes und fast unbekanntes Buch geworden, trotz aller Vielfalt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierte, die sich mit der Aktualität alter Geschichten und ihrer Rezeption heute, auch in Kunst und Kultur befassen möchten. Die vorläufige Leitung hat Pfr. i. R. Helmut Staudt. Er schlägt vierzehntägig mittwochs um 19:30 Uhr vor. Bei Interesse melde Sie sich bitte bei helmut.staudt@gmx.de oder im Pfarrbüro unter gauangelloch@kbz.ekiba.de

Posaunenchor: Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)

Ökum. Nachrichten

Studio Knalltüte



Am Samstag (4. Mai) ist es wieder soweit: um 15 Uhr knallen in der ATS (Hauptstraße 89) die Tüten.

Diesmal geht es um die Auferstehung. Mit Bildern wird die biblische Geschichte erzählt und in Kleingruppen im Gespräch vertieft.

Passend dazu sind auch die Projekte gewählt: einen Samen pflanzen und dann beobachten, was daraus wächst, einen Schmetterling basteln oder backen oder unabhängig vom Thema ist noch Ketten fädeln im Angebot.

Willkommen sind Kinder im Grundschulalter. Anmelden muss man sich nicht - einfach mit 2 Euro vorbei kommen und mitmachen! Ende ist 17.30 Uhr. Wer noch Fragen hat, bekommt sie unter 865380 beantwortet. ökumenisches Knalltüten-Team



Neupostolische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag, 5. Mai 9:30 Uhr Gottesdienst; Mittwoch, 8. Mai 20:00 Uhr Gottesdienst. Sonntagsschule, 5. Mai 9:30 Uhr; Vorsonntagsschule, 5. Mai 9:30 Uhr. Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden <http://stream.nak-bammental.de>

Sonntag, 5. Mai – Rogatesonntag 6. Sonntag der Osterzeit: 9.15 NGD Eucharistiefeier † Heinz Werner u. Ang, Verstorbene der Familie Eichstädter (TM), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier, 10.00 LO Wort-Gottes-Feier (Ed), 11.00 WB Eucharistiefeier als Krankensalbungsgottesdienst für die Seelsorgeeinheit (TM), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst mit Agape anschl. Mittagessen (Ba), 15.00 NGD Wort-Gottes-Feier als Gehörlosengottesdienst mit anschl. Beisammensein im Kolpingheim. (Ed), 17.00 WB Maiandacht an der Marienkapelle

Montag, 6. Mai: 17.00 MAU Rosenkranz, 19.00 MECK Eucharistische Anbetung, 19.00 NGD Maiandacht der Kolpingsfamilie (Ed)

Dienstag, 7. Mai: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus (Cr), 18.30 D' HOF Eucharistiefeier (TM), 18.30 MÖ Maiandacht mit der Frauengruppe mig. v. Kirchen (TS)

Mittwoch, 8. Mai: 18.00 NGD Eucharistiefeier als Festgottesdienst am Vorabend zu Christi Himmelfahrt (TM)

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt: 9.15 WW Zentrale Eucharistiefeier (TM), 9.30 LO Wer bei gutem Wetter zur Freiluftandacht nach Dilsberg mitpilgern möchte, ist der Treffpunkt Ziegelstr. 14. Unterwegs Stationen und Segensbitte für Gottes Schöpfung. (Ed), 10.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst aller Neckargemünder Gemeinden im Garten der ev. Ulrichskirche (MiHa, Hkmp, Lehmkühler), 10.00 NGD Ökum. Gottesdienst aller Gemeinden in Neckargemünd im Garten der ev. Ulrichskirche (MiHa, Hkmp, Lehmkühler), 11.00 MAU Ökum. Gottesdienst zw. den Kirchen (TM), 11.00 MECK Ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche (CVJM & ev. Pfr. Fucker), 11.00 DI Freiluftandacht an der Waldkreuzung zw. Sportplatz und Schützenhaus. Bei schlechtem Wetter in der Kirche. (Ed), 18.30 DI Maiandacht mit Perukreis (SZ)

Freitag, 10. Mai: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr)



Projektchor
Fronleichnam Donnerstag, 30. Mai
um 10.00 Uhr in Lobenfeld

Für suchen wir noch Unterstützung für den Projektchor.
Probetermine: Freitag, 3. Mai, 17. Mai, 24. Mai
je 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim in Lobenfeld
Weitere Infos bei Frau Beenke



Bildungswerk Bammental

China in der Wirtschaftskrise?

Prof. Dr. Anja Senz, Universität Heidelberg

Mittwoch, 22. Mai 2024, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Chinas Wirtschaft blickt auf über drei Jahrzehnte anhaltend hohen Wachstums zurück und ist damit auch zu einem Hauptmotor der Weltwirtschaft geworden. Inzwischen aber mehren sich Hinweise auf eine Krise: Zahlungsausfälle im Immobiliensektor, Kaufzurückhaltung der Konsumenten, lokale Verschuldung, Überkapazitäten sowie Probleme bei den Lieferketten. Fachleute halten es für möglich, dass China auf einen ähnlichen Absturz zusteuert wie zuvor andere aufstrebende asiatische Volkswirtschaften. Was sind die Hintergründe der aktuellen Situation? Wie werden die Herausforderungen in China beurteilt und welche Wege der wirtschaftlichen Erholung werden beschritten?



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeindekasse Bammental

Wir weisen darauf hin, dass die **2. Rate der Gewerbesteuer, der Grundsteuer sowie die 2. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren 2024 am 15.05.2024 zur Zahlung fällig werden.**

Sollten Sie der Gemeindekasse noch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir um termingerechte Überweisung der fälligen Beträge.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste **Sprechstunde des Pflegestützpunktes** findet am **Dienstag, den 07.05.24** im Rathaus Bammental (1.OG Raum 14) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Tagesmütter in Bammental

Kindertagespflege im Glück – Johanna Bickel und Katja Maier
Kurpfalzring 76, 69245 Bammental, Tel. 0152 52666193
kindertagespflege-bammental@gmx.de



Bäume' Bienen' Blühwiesen'
Ein Jahr voller Aktionen und Wissen

Die am vergangenen Freitag geplante Führung durch den Insektengarten musste wetterbedingt verschoben werden!

Neuer Termin: Freitag 3. Mai 2024

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Führung durch den Insekten und Schaugarten des Obst und Gartenbauvereins Waldhilsbach ein. Besondere Akzente der Führung sollen neben den Lebensräumen der Insekten und anderer Tiere des Gartens auch dazu passend besondere Gartenanlagen sein. Heimische bekannte, aber auch ausgefallene Bäume und Stauden werden in schönem Ambiente zusätzlich zu bestaunen sein.

Treffpunkte:

- **16.15 Uhr Rathaus Bammental** (vor Eingang)
- **16.30 Uhr Schaugarten des Obst und Gartenbauvereins in Waldhilsbach** (vor Eingang)



Um die Teilnehmeranzahl planen zu können, bitten wir um Anmeldung über den QR-Code. Vielen Dank. Wir freuen uns auf viele Interessierte und eine spannende Veranstaltung.

Veranstaltungsübersicht: **Fr. 03.05.2024** Führung durch den Insektengarten unter den Obstgarten • **Fr. 07.06.2024** Waldbegehung mit Förster U. Reinhard • **Sa. 08.06.2024** Besuch am Imkerstand
Fr. 28.06.2024 Sammeln und Verarbeitung von Wildkräuter



BAMMENTAL
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAU

Beantragung Briefwahlunterlagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit letzter Woche werden die Wahlbenachrichtigungen an die Wahlberechtigten zugestellt und somit die Beantragung von Briefwahlunterlagen ermöglicht.

Die Stimmzettel werden erst in den nächsten 2 Wochen eintreffen, erst dann können wir die eingegangenen Anträge bearbeiten und Ihnen die beantragten Unterlagen zukommen lassen.

Wir bitten Sie von Rückfragen abzusehen.

Danke für Ihr Verständnis.

Wahlamt
Gemeinde Bammental

KOMMUNALWAHL
09. Juni 2024
GEMEINDE BAMMENTAL



Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
-------------	----------------------------------------

IBAN: DE02 6725 0020 0007 6020 57

BIC: SOLADES1HDB

Bank Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung 9530-0

Fax-Nr. 9530-88

Elsentzschule 9523-0

Gymnasium 9521-0

Kindertageseinrichtungen Kleine Helden 484-533

Regenbogenkindergarten 484-233

Waldorfkindergarten 46888

Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Telefon: 9252790

Polizeiposten Meckesheim 06226 1336

Polizeirevier Neckargemünd 9254-0

Feuerwehrgerätehaus 970770

Elsenzhalle 484432

Waldschwimmbad 484333

Förster/Hr. Reinhard 06223 73755

Kläranlage Telefon 972125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787

und Stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 65

jeden 2. Mittwoch Seniorenkaffee 15-17 Uhr

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen **Abfahrtszeiten**

Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg 16.40 Uhr

Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) 16.45 Uhr

Hochhaus 16.50 Uhr

Fa. Reindl 16.55 Uhr

Langheckenstr./Alte Steigstraße 17.00 Uhr

Bäcker Fromm 17.05 Uhr

Rathaus 17.10 Uhr

Waldfriedhof 17.15 Uhr

Die **Rückfahrt vom Friedhof** erfolgt um 18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus

zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern **14.00 Uhr** **14.30 Uhr**

Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg 13.10 Uhr 13.40 Uhr

Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) 13.15 Uhr 13.45 Uhr

Hochhaus 13.20 Uhr 13.50 Uhr

Fa. Reindl 13.25 Uhr 13.55 Uhr

Langheckenstr./Alte Steigstraße 13.30 Uhr 14.00 Uhr

Bäcker Fromm 13.35 Uhr 14.05 Uhr

Rathaus 13.40 Uhr 14.10 Uhr

Waldfriedhof 13.45 Uhr 14.15 Uhr

Hallo Bammental

Rettungsschwimmer/ Badeaufsicht (m/w/d)

Die Gemeinde Bammental sucht zur Verstärkung des Teams des Waldschwimmbads eine/n Rettungsschwimmer/in. Der Beschäftigungsumfang kann flexibel vereinbart werden. Die Anstellung erfolgt befristet bis zum Ende der Schwimmbadsaison. Interesse? Für Ihre

Online-Bewerbung
nutzen sie bitten den
QR-Code oder
Besuchen unsere
Homepage.

BAMMENTAL
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAU

www.bammental.de

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



© Scholz & Volkmer

Bammental radelt vorne mit!

Vom 23. Juni bis 13. Juli 2024 geht es beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist.

Auch die Bammentaler sind aufgerufen, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zu bewältigen. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis.

Mitradeln lohnt sich auch dieses Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen, Schule, Verwaltung oder Verein – Radelnde können Unterteams, etwa für die verschiedenen Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und gute Fahrt!



MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL



Waldorfkindergarten

Geschichten aus dem Märchenkoffer

für Kinder ab 4 Jahren, auch für Schulkinder & Erwachsene geeignet mit Karola Graf

„Ein Kind, dem nie Märchen erzählt wurden, wird in seinem Gemüt ein Stück Feld vorfinden, das in späteren Jahren nicht mehr angebaut werden kann.“ Johann Gottfried Herder

Der Koffer steckt voller spannender Märchen und Geschichten. Bei einer Reise durch das Märchenland dürfen die Kinder den Koffer auspacken. Da kommen Dinge zum Vorschein, die von Geschichten erzählen von längst vergangenen Zeiten. Wem gehörte einst der überlange Zopf, wer hat den harten Stein gebraucht und wie war das mit der glänzend goldenen Kugel? Hört zu...

Ort: Waldorfkindergarten Bammental, Kirchbergstrasse 16

Am: Freitag, 3.5.2024

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kostenbeitrag: Kinder & Erwachsene 4 €

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Reilser Kerweborscht

Vadderdag!!

Vatertags-Rock
9. Mai
ab 13 Uhr Bewirtung und Barbetrieb

DIRTY DEEDS

ab 14 Uhr „HAPPY HOUR“ in der Bar
ab 15 Uhr AC/DC-Covers mit Dirty Deeds

Bammental
an der Bammertsberghütte

Kinners, alles werd guut, es isch widder so weit, das lange Warten hat ein ENDE !!!!!

Am 9. Mai nuff uff de Bammertsberg! Open Air, Live Mukke, Bier, Wein, Whiskey, Grillfleisch und Rock'n'Roll! Das Fest findet definitiv statt - egal ob die Sonne brennt oder es Katzen hagelt! Mir freue uns wie Bolle, mit euch so richtig abzurocke!“

Ab ca. 13 Uhr ist der Wald gefeudelt, der Kühlwagen bestückt und der Grill am Dampfen.

Ab ca. 15 Uhr werden in ge-

wohnter Manier die Jungs von DIRTY DEEDS den Blütenstaub von den Blättern fegen. Der EINTRITT ist FREI!

Wie jedes Jahr unser Bitte: Denkt bitte an die Leit, die do wohne, un schmeißt eure (Glas-)Flasche, Müll, Kippe un sonscht Zeugs ausschließlich dort hi, wo's hieghert – vor allem uff'm Heimweg.

Vielen Dank für Eure Kooperation!

Eure RKB - Reilser Kerweborscht e.V.



FC Bammental e.V.

Verbandsliga Baden, 25. Spieltag

FCB 1:3 FC Germania Friedrichstal

Die ersten 20. Minuten der Partie gehörten den Gastgebern. Mehrfach hatte das Team des zum Saisonende scheidenden Trainers Oliver

Mahrt die Führung auf dem Fuß, brachte das Spielgerät jedoch nicht über die Torlinie. Mit zunehmender Spieldauer kamen die Gäste aus Friedrichstal besser ins Spiel und erarbeiteten sich ein Chancenübergewicht, scheiterten jedoch unter anderem am Pfosten.

Im zweiten Spielabschnitt war die Germania das klar bessere Team und verpasste den Bammentalern mit drei Toren durch Nico Kremer (63.) und Lorenz Kopp (66., 70.) innerhalb kürzester Zeit den Knockout. Das 1:3 in der 80. Spielminute durch Carsten Klein war letztlich nur noch Ergebniskosmetik beim verdienten Auswärtssieg der Gäste.

Tore: 0:1 Kremer (63.), 0:2 Kopp (66.), 0:3 Kopp (70.), 1:3 Klein (80.)

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Dosch, Landgraf, Wacknitz (83. Mleczo) – N. Schneckenberger (72. Rehberger), Sertdemir (57. M. Schneckenberger), Schwind (67. Bechtel), Cancar (67. Kamp), Halter – Klein

Vorschau

Verbandsliga Baden, 26. Spieltag

Sa., 04.05., 15:30 Uhr

FV Fortuna Heddeshheim - FCB



TV Bammental e.V.

Sportlerehrung 2024

Ein Rückblick auf besondere Leistungen

Die Sportlerehrung 2024 des TV 1890 Bammental war ein herausragendes Ereignis, das die Leistungen und Verdienste unserer Mitglieder gebührend würdigte. Unter der Leitung von Sara Murswieck, der neuen 1. Vorsitzenden, wurden zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen und langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.



„Mein Name ist Sara Murswieck und es ist mir eine große Ehre, als neue 1. Vorsitzende vor euch zu stehen und Prof. Dr. Franz Buscholl, die dieses Amt 16 Jahre sehr erfolgreich begleitete, nachzufolgen.“ begann sie ihre Ansprache. „Als langjähriges Mitglied des TVB fühle ich mich tief mit diesem Verein verwurzelt. Viele von euch kennen mich bereits durch mein Engagement als Schriftführerin in den vergangenen Jahren.“ Durch ihre Erfahrungen als Produktionsleiterin sieht sie sich für die Aufgabe als 1. Vorsitzende gut gewappnet. Ihre Ziele für die Tätigkeit sind: Wir im Verein, Prozesse optimieren, IT statt Bürokratie und Außengelände TV-Halle gestalten.

Es folgte ein Grußwort von Dr. Schütte MdL, der als Vorsitzender der DLRG Bammental weiß, welche wichtige Rolle die Vereine beim Zusammenleben im Ort spielen. Im Namen des Landes Baden-Württemberg dankte er allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und betonte, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem TVB bei der Renovierung TV-Halle und der Entwicklung des ehemaligen Tennisgeländes freue.

Auch Herr Holger Karl unterstrich die Bedeutung des Ehrenamts und des Sports für die Entwicklung der Jugend und die Stärkung der Ge-

meinschaft. Als Bürgermeister zeigte er sich erfreut über die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein. Er lobte Gerhard Ruf für die Koordination beim Austausch des Hallenbodens und der Umstellung der Hallenbeleuchtung auf umweltfreundliche LED-Technik. Auch er freut sich auf eine Zusammenarbeit bzgl. Renovierung TV-Halle und Nutzung ehemaliges Tennisgelände.



Das Synchronorchester des Gymnasiums Bammental sorgte wieder für eine musikalische Begleitung auf hohem Niveau, die alle Altersklassen erreichte und die Atmosphäre der Veranstaltung bereicherte.

Die Sportlerehrung des TV 1890 Bammental würdigte dieses Jahr herausragende Einzel- und Mannschaftsleistungen aus 2022 und 2023.

Zum wiederholten Male war es insbesondere der Leistung von Kerstin Garcia vom TV 1890 Bammental zu verdanken, dass das Team der AK 60 den Tennis-Weltmeistertitel nach Deutschland holen konnte. Mit Barbara Schmitt als Badischer Meisterin im Einzel wurde eine zweite Top-Spielerin für Ihre Leistungen geehrt. Die U 18 Tennis Mannschaft erreichte mit Jonas Munzig, Nico Minges, Marc Henneke, Thilo Munzig und Theo Brüggemann den 1. Platz in der zweiten Bezirksliga.



Bei den Handballern wurde in der Saison 2021/2022 die Weibliche D und die weiblich B Bezirksmeister und durften sich auf der Bühnen den verdienten Applaus abholen.

Andrea Riegel aus der Budo-Abteilung wurde für ihre Erfolge im Taekwondo geehrt: 1. Platz bei den Toronto Open, Badische & Ba-



Alle Comic-Fans aufgepasst:

Am **Samstag, 11. Mai 2024** gibt es etwas umsonst: es ist **Gratis Kids Comic Tag!**

In unserer Gemeindebücherei sind wir mit dabei. Auf euch wartet eine kunterbunte Auswahl von Comics, von Superhelden, franko-belgischen Abenteuern, über bekannte Figuren aus dem Disney-Universum bis hin zu ganz neuen Independent Comic-Figuren.

Wir erwarten an diesem Samstag von **10 - 12 Uhr** viele junge, alte, kleine, große Comic-Fans! Selbstverständlich dürfen auch junggebliebene Leserinnen und Leser die Gratis-Comics abstauben. Auch die ganz normale Ausleihe ist für euch geöffnet..



Wir freuen uns auf euch!

Möchtet ihr wieder quizzzen?

Am **10. Mai um 20 Uhr** könnt ihr euch als Team oder als Einzelperson an unserem spannenden, interessanten, witzigen **Quizabend** beteiligen: Quizzzen macht Ah!

Die **Kreative Auszeit** am 9.5. entfällt wegen des Feiertags, weiter geht's am 13.Juni.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de

www.familienzentrum-bammental.de

den-Württembergische Meisterin, IDM 1. Platz, DM 2. Platz. Auch die ersten Wettkämpfe unserer jüngsten Mitglieder wurden mit einer Kleinigkeit belohnt, um ihre Teilnahme und ihren Einsatz zu würdigen. Zusätzlich wurden die Mitglieder Dagmar Klein und Rosmarie Schuckert zum 40. bzw. 41. mal für ihre erfolgreiche Teilnahme am Sportabzeichen ausgezeichnet.

Bei allem sportlichen Erfolg ist es uns im TVB auch wichtig, dass die Rahmenbedingungen stimmen. Unser Dank gilt Rebecca Hoffmann und Uwe Poletin die als Jugendschutzbeauftragte immer ein offenes Ohr haben. Günter Matt danken wir für 38 Jahre Mitgliedsverwaltung.

Einer der wichtigsten Aufgaben im Verein, betonte Sara Murswieck, ist die der 200 Trainer und Übungsleiter, die jede Woche und oft auch an den Wochenenden mit Ihren Mannschaften in der Halle oder auf dem Platz stehen. Insbesondere, da sie nah am Geschehen sind und die Bedürfnisse unserer 800 Kinder und Jugendlichen Mitglieder kennen, sollen sie in Zukunft eine noch stärkere Stimme bekommen. Natürlich bleibt auch das hervorragende Ausbildungsprogramm, das vom Team um Prof. Dr. Franz Busholl ins Leben gerufen wurde, erhalten: die Kosten für den Erwerb von Übungsleiterlizenzen und sonstige Seminare beim Sportbund werden vom Hauptverein übernommen.



Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement geehrt. Von 25-jährigen bis hin zu 85-jährigen Mitgliedschaften wurden 73 verdiente Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit zum Verein ausgezeichnet.

Dass ein sich eine langjährige Mitgliedschaft positiv auf die Gesundheit auswirkt, bewies Waltraud Ebert als sie ihre Ehrung für 85 Jahre Mitgliedschaft persönlich auf der Bühne entgegennahm. Zusätzlich wurden 11 Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. In diesem Zusammenhang verriet Sara Murswieck, dass eine Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft in ihrem Heimatverein der initiale Auslöser war um sich im TV 1890 Bammental zu engagieren. „Ich habe mich an die schönen Zeiten im Sportverein erinnert und wollte etwas zurückgeben. Für mich gehört die Familienmitgliedschaft im Turnverein dazu. Es gibt im Sportverein nicht nur Sportangebote für jedes Alter, son-



dern auch die Möglichkeit Gemeinschaft zu erleben und über die Vereinsstruktur mitzugestalten.“ Nicht zuletzt deswegen lohnt sich eine langjährige Familienmitgliedschaft auch dann, wenn man mal ein Jahr keinen Sport im Verein treibt.

Besondere Verdienste im Bereich des Vereinslebens wurden ebenfalls gewürdigt, darunter die Auszeichnung von Karin Brüggemann und Margret Herling für ihre Verdienste als Übungsleiterinnen im Turnen sowie die Ehrung von Jörg Neuhäuser und Barbara Durst für ihr Engagement in den Handballabteilung. Michael Zimmer, der mit seiner Arbeit im Förderverein die finanziellen Grundlagen schafft, wurde für sein Verdienste um den Handballsport zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Veranstaltung endete mit Dankesworten an das Orchester und alle Anwesenden sowie einem geselligen Beisammensein mit Snacks und Getränken.

Die Sportlerehrung 2024 war ein bewegender und inspirierender Moment, der die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im TV 1890 Bammental stärkte. Wir gratulieren allen Geehrten herzlich zu ihren Erfolgen und danken allen Mitgliedern für ihren Beitrag zum Vereinsleben.

– Schach –

Das sonnige Wetter lockte nicht nur zahlreiche Besucher zum Frühlingsfest in die Hauptstraße von Bammental, sondern motivierte auch die Jugendspieler der Schachabteilung dazu, ihr Können in der Öffentlichkeit zu zeigen. Auf einer Biertischgarnitur wurden zwei Bretter platziert, und los ging es mit dem Straßenschach. Neugierige Passanten wurden angesprochen, und wagemutige Schulkollegen wurden zum Figureschieben eingeladen. Schnell wurde sichtbar, dass viel mehr Leute eine Affinität für Schach haben, als man denken könnte. Nicht nur Kinder und Jugendliche ließen sich zum Spielen auf der Bank nieder, auch einige Erwachsene wollten testen, ob sie es nicht verlernt hatten. Der Bammentaler Nachwuchs, bestehend aus Tim, Taio und Noah, zeigte ihren motivierten Gegnern meist die Grenzen auf und zeigte wenig Respekt vor Namen. So musste auch ein Gemeinderat beim Straßenschach Federn lassen. Nach dem dreistündigen Schachmarathon gingen den Nachwuchskräften die Gegner aus, und auch die Süßigkeiten wurden an die Teilnehmer verteilt – Ziel erreicht.

Mitspieler gesucht:

Wer beim Straßenschach Geschmack gefunden hat: Die besten Nachwuchsspieler von Bammental treffen sich donnerstags (außer in den Ferien) von 18:30 bis 19:30 Uhr im Obergeschoss der Altentagesstätte in der Hauptstraße 89. Keine Scheu haben: Auch Kasparow und Carlsen haben klein angefangen.

Wir bitten um Beachtung!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

KW19 bereits am

Montag, 06.05.2024 um 10.00 Uhr



TERMINE		
04.05.24	10-13 Uhr, Infostand, Frei Wähler Ortsverband	Parkplatz Edeka-Markt
04.05.24	14 Uhr, Spielplatzbegehung, Grünen Ortsverband	Treffpunkt Wasserspielplatz
05.05.24	14-17 Uhr, Erzählcafé, Freundeskreis Heimatmuseum	Heimatmuseum
05.05.24	15-17 Uhr, Künstlerbegegnung mit Heinz Braun, Künstlergruppe Bürgergalerie „Alte Ziegelei“	Bürgergalerie „Alte Ziegelei“
07.05.24	13.25 Uhr, Seniorentreff Rundgang durch die neu gestaltete Panoramaschule	Treffpunkt Parkplatz der Grundschule
09.05.24	ab 12 Uhr, Pferdetag an Christi Himmelfahrt, Reiterverein	Reitplatz „In der Au“
11.05.24	10-12 Uhr, Warentauschtag	Parkplatz der Biddersbachhalle
15.05.24	18 Uhr, Einwohnerversammlung	Bürgerhaus

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Brückentag

Am **Freitag, den 10. Mai 2024** – dem Brückentag nach Christi Himmelfahrt – bleibt das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen.

Einwohnerversammlung

EINLADUNG zur Einwohnerversammlung am **15.05.2024, 18.00 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses

Tagesordnung

1. Kommunale Wärmeplanung Wiesenbach
Sachstandsbericht des Ing. Büro GFK, Leimen zur Wärmeplanung Wiesenbach
2. Einrichtung eines Bestattungswaldes in Langenzell
Ein Vertreter der FriedWald GmbH erläutert die Planungen für einen Bestattungswald in Langenzell.

Nach jedem Tagesordnungspunkt besteht die Möglichkeit für Fragen und Anregungen.

Die Einwohnerschaft ist hierzu eingeladen.

Die Wärmewende zu Hause

Einladung zur Einwohnerversammlung für Bürgerinnen und Bürger am Beginn der kommunalen Wärmeplanung in Wiesenbach

Die Gemeinde Wiesenbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerversammlung und Dialog zur Wärmeplanung ein. Die kommunalen Wärmepläne dienen als strategische Grundlagen, um konkrete Entwicklungswege zu finden und die Kommunen bei der Wärmeversorgung zukunftsfähig zu machen. Die Veranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich über den Auftakt in die kommunale Wärmeplanung zu informieren.

Die Stadt Neckargemünd und die Nachbargemeinden Mauer und Wiesenbach haben mit dem beauftragten Planungsunternehmen GEF Ingenieur AG aus Leimen den Prozess zur Erstellung der kommunalen Wärmepläne gestartet. Diese sollen den beteiligten

Gemeindeverwaltungen sowie den Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern eine Orientierung geben, wie eben das Klimaschutzziel der klimaneutralen Wärmeversorgung ausgestaltet werden kann. Dabei wird der jeweilige Plan mit seinem informativen Charakter auch zu einem wichtigen Werkzeug für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung. Unmittelbare Auswirkungen auf den Einbau neuer oder den Tausch bestehender Heizungen hat der informelle kommunale Wärmeplan jedoch nicht.

Zur Vorstellung der neuen Planungsaufgabe und ersten Ergebnissen lädt die Gemeinde Wiesenbach die Bürgerschaft im Rahmen der Einwohnerversammlung herzlich zur ersten Informationsveranstaltung ein.

Wiesenbach: 15.05.2024, 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Bürgersaal

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit Fachexperten, Energieunternehmen, der Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürgern entwickelt, um sicherzustellen, dass sachdienliche Informationen in den Prozess Wärmeplanung einfließen und dass individuelle Bedürfnisse und Anliegen bestmöglich berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern der Wirtschaft sowie allen Interessensgruppen zu diesem frühen Zeitpunkt der Planung. Die Gemeinde wird über den Fortschritt der kommunalen Wärmeplanung informieren und vor dem Beschluss des Gemeinderates Möglichkeiten zur Beteiligung geben.

Zum Hintergrund

Für die strategische Planung der Wärmewende schließen sich Gemeinden oftmals in so genannten „Planungskonvois“ zusammen, um Synergieeffekte in den Verwaltungen zu nutzen und um lokale Potenziale erneuerbarer Wärmeversorgung gemeinschaftlich zu ermitteln. Dabei entwickelt die Stadt Neckargemünd zusammen mit ihren Nachbargemeinden Mauer und Wiesenbach und dem auf dem Gebiet erfahrenen Planungsunternehmen GEF Ingenieur AG aus Leimen ihren Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Finanzielle Unterstützung für dieses Vorhaben kommt vom Land Baden-Württemberg, das als Vorreiter bei der Wärmewende gilt.

Wichtig ist, dass der Beschluss des Wärmeplans weder Planungsbedroffene noch Bürgerinnen und Bürger nicht unmittelbar berührt, wenngleich eine freiwillige Beteiligung am Prozess vorgesehen ist. Am Ende des Prozesses werden Bürgerinnen und Bürger eine Orientierung über die Zukunft der Wärmeversorgung erhalten. Erst mit den an den kommunalen Wärmeplan angrenzenden Planungsschritten hin zur Umsetzung können dann Eigentümerinnen und Eigentümer planen, welche Investitionen in die Energieversorgung zu welchem Zeitpunkt die für sie wirtschaftlichste ist. Grundsätzlich gilt:

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218
 E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734

Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

Postillion Kinderhaus
 „Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
 06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum
Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung
Bürgergalerie Alte Ziegelei
 Herr Heinz Braun 970559

JugendTreff
 • JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060
 Frau Veronika Fritz 8004809
 Frau Stefanie Staudt 5665

Feuerwehr Wiesenbach 4877232
 Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung
und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300
 Vodafone 0800 172 1212

Unmittelbare Auswirkungen auf den Einbau neuer oder den Tausch bestehender Heizungen hat der informelle kommunale Wärmeplan nicht. Im Neubau greift das neue Gebäudeenergiegesetz des Bundes seit Januar dieses Jahrs, im Bestand erst ab Mitte 2028.

In den ersten Schritten wird der Status Quo der Wärmeversorgung in den drei Gemeinden erhoben und die örtlichen Potenziale für erneuerbare Wärmequellen abgeschätzt. Auf dieser Grundlage werden die Gemeinden anschließend in so genannte Eignungsgebiete gegliedert, die am ehesten für Einzelheizungen in Gebäuden oder zur gemeinschaftlichen Versorgung mit regenerativen Wärmenetze geeignet sind. Um das aufgezeigte Zielbild planerisch erreichen zu kommen, werden schließlich Maßnahmen erarbeitet, die die Gemeinden als Ganzes betreffen.

Dabei wird die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung in den einzelnen Arbeitsschritten mit dem jeweiligen Stand der Öffentlichkeit frühzeitig vorgestellt und fortlaufend diskutiert. In den ersten Veranstaltungen im Frühjahr 2024 werden in den drei Gemeinden die Ziele der Wärmeplanung sowie die ersten beiden Arbeitsschritte mit ihren Ergebnissen vorgestellt. Das ist jeweils die Analyse des Bestandes der Wärmeversorgung und die Abschätzung des örtlichen klimaneutralen Wärmepotenzials.

Ergänzend stehen allen Bürgerinnen und Bürgern die Beratungsangebot der Energieagentur des Rhein-Neckar-Kreis, KLiBA gGmbH, mit Informationen zum Heizungstausch und Gebäudeenergiegesetz zur Verfügung: <https://kliba-heidelberg.de/erneuerbare-in-den-heizungskeller/>. Dieses Angebot bietet Beratungen bei individuellen technischen Fragestellungen bis hin zum Finden einer geeigneten Gebäudeenergieberatung.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 09.06.2024

Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde Wiesenbach werden in der Zeit vom 20. bis 24. Mai 2024 werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro des Bürgermeisteramtes Wiesenbach zur Einsichtnahme für alle Wahlberechtigten bereitgehalten. Diese Wählerverzeichnisse finden Sie außerdem ab sofort auch auf der Homepage der Gemeinde Wiesenbach unter <https://www.wiesenbach-online.de/bekanntmachungen/index.php> in der Rubrik „öffentliche Ausschreibungen/Bekanntmachungen“.

Die Mauersegler können kommen

Hotel Rathaus ist bereit

Gerade noch rechtzeitig vor der Rückkehr der Mauersegler aus ihren Winterquartieren südlich der Sahara konnten am Rathaus 8 Quartiere fertiggestellt werden: An der Ost- und Südseite wurden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Mauersegler beim NABU Heidelberg und mit tatkräftiger Hilfe des Bauhofs insgesamt 5 Kästen aufgehängt. An der Nordseite wurden drei Quartiere in die Gauben eingebaut. Dabei wurden drei Kästen abmontiert, die zwar seit langem, aber ungünstig, am Rathaus hingen.

Die neuen Nistkästen haben schräge Dächer damit sich keine anderen Vögel, z.B. Turmfalken, oben draufsetzen und die Mauersegler abgreifen können. Wir hoffen, dass die Kästen schon in diesem Jahr besiedelt werden.



Mauersegler

Foto: Wikipedia,

Paweł Kuźniar

Mauersegler werden leicht mit Schwalben verwechselt. Sie sind aber etwas größer, dunkel gefärbt und die Flügel sind stark sichelförmig. Ihre Rufe, wenn sie um die Häuser sausen, klingen wie hohes „srii-srii-srii“. Normalerweise kommen sie um den ersten Mai bei uns an und verlassen uns wieder zum ersten August. Für die Mauersegler ist die Zeit des Brütens und der Jungenaufzucht die einzige Zeit im Jahr, in der sie festen Boden unter den Füßen haben. Sonst leben sie in der Luft, wo sie im Flug Insekten fangen, schlafen, sich paaren – eine für uns Menschen schwer vorstellbare Lebensweise. Sie brüten in Gebäudespalten und sind besonders in Altstädten noch recht häufig. Allerdings schwinden ihre Brutmöglichkeiten durch die (natürlich bitter nötige) energetische Sanierung von Gebäuden. Deshalb ist es wichtig, dass neue Quartiere geschaffen werden.

Wenn Sie das Privatleben von Mauerseglern näher kennenlernen möchten gibt es während der Brutzeit im Netz mehrere Webcams (z.B. www.spyren.ch). So kann man dabei sein, wenn z.B. Mama und Papa abends nach Hause kommen und sich die ganze Familie auf einem Haufen zum Schlafen zusammenkuschelt.



TAG DER ARTENVIELFALT

15. und 16. Juni 2024

Tag der Artenvielfalt

in Wiesenbach

Wiesenbach Vogelexkursion

an Obstwiesen, Wald und Bach

mit den Ornithologinnen Beate Friedetzki und Dagmar Brede

Treffpunkt: 16.6. um 7 Uhr am Sportplatz

Bitte anmelden

bei: Luzy.koertgen@wiesenbach-online.de

Schamherrin Umweltministerin
Thekla Walker

31. Wiesenbacher Warentauschtag

Bund für Umwelt und Naturschutz, Ortsverband Wiesenbach und Gemeinde Wiesenbach laden ein zum **31. WIESENBACHER WARENTAUSCHTAG – dem Flohmarkt ohne Geld**

Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen, nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt!



- Wann?** Am Samstag, 11. Mai 2024, 10 bis 12 Uhr
- Wo?** Auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle
- Was?** Ganze und gebrauchsfähige Sachen, die zum Wegwerfen zu schade sind.

Keine Möbel. Keine Autoteile. Keine Tiere.
BITTE KEIN MÜLL!!!

Sie können auch etwas bringen, wenn Sie nichts mitnehmen oder etwas mitnehmen, wenn Sie nichts gebracht haben.

Nur für Privatleute. Händler können nicht teilnehmen.

Anlieferung BITTE ERST AB 10 UHR, damit die Helfenden vorher aufbauen können und **BITTE NUR BIS 11 UHR**, sonst finden Ihre Sachen womöglich kein neues Zuhause mehr.

Ohne zusätzliche Helfende geht es nicht.

Warentauschtags-Fans, die beim Aufbauen, beim Ordnen und / oder beim Aufräumen danach mit Hand anlegen, sind auch in diesem Jahr ganz herzlich willkommen. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr, Abbau bis ca. 14 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei luzy.koertgen@wiesenbach-online.de. Auch über „Spontanhelfende“ freuen wir uns sehr. Bitte bringen Sie auf alle Fälle Arbeitshandschuhe mit.



Beim nächsten Seniorentreff am **7. Mai 2024** sind wir Gäste der neu gestalteten Wiesenbacher Panoramaschule. Rektorin, Frau Rosse-Gollinger führt uns durch die Schule und zeigt uns, wie und wo Wiesenbacher Grundschülerinnen und Grundschüler lernen, Sport treiben, essen und betreut werden.



Hierzu laden wir Sie, liebe Wiesenbacher Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Dienstag, 7. Mai um 13.25 Uhr** am Parkplatz der Grundschule.

Damit wir rechtzeitig planen können, melden Sie sich bitte im Rathaus, Zimmer 9 bei Martina Dünzl oder unter der Tel. Nr. 06223 950212 bis **spätestens Freitag, 3. Mai 2024** an.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Für den Seniorentreff

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Brigitte Stauber
Seniorenbeauftragte

Minimalismus liegt bei vielen im Trend.
Man pflegt ihn, weil man die Vorzüge kennt.
Denn „Weniger ist mehr“,
das prägt sie so sehr,
dass jeder diesen Leitspruch nennt.

In der Bürgergalerie in Wiesenbach
gingen Künstler diesem Streben nach:
das Grundlegende erfassen,
alles andere zu lassen,
denn das hält gezielt die Sinne wach.

Die Reduktion auf die Kernelemente,
die bringt für viele im Leben die Wende.
„Worauf kommt es an?“
Das fragt man sich dann
und reibt sich dabei vor Spannung die Hände.

Im Alltag minimalistisch zu leben,
das kann schon gute Empfindungen geben,
setzt klare Akzente,
schafft starke Momente,
kann ganz leicht auch die Stimmung heben.

Es zählt nur, was von Bedeutung ist,
Unnötiges kommt sofort in die „Kist“,
befreit von Ballast,
wird locker geschasst,
denn es wird von keinem wirklich vermisst.

Wer minimalistisch lebt, braucht nicht viel zu suchen,
erlaubt sich ein Lächeln, wenn andere fluchen,
reduziert nicht nur Stress,
erspürt „happiness“.

Bei ihm schmeckt das Brot auch oftmals wie Kuchen.

Wer minimalistisch lebt, ist von vielem befreit.
Er spart nicht nur Geld, er hat auch mehr Zeit
für Dinge, die einen Zweck erfüllen,
die Freude bereiten und in Wohlgefühl hüllen.
Zum Glücklichsein ist er dann wirklich bereit.

Minimalismus beginnt im Kopf, kann sich danach entfalten.
Er breitet sich aus, lässt Zuversicht walten.
Man kann sich kaum etwas Besseres gönnen,
kann dabei Glücksmomente erkennen
und sein Leben fest im Griff behalten.

Klaus Emig

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

06.05. Nöllenburg, Ludwig 75 Jahre
Dem genannten Jubilar und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche!!!

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Freie Wähler! Freie Wähler

Infostand der Freien Wähler am 04.05.2024 von 10:00 - 13:00 Uhr
neben dem Edeka-Markt



Wie steht es um die Wiesenbacher Spielplätze?

Am Samstag, 4. Mai ab 14:00 Uhr

Der Grüne Ortsverband zieht von einem Spielplatz zum Nächsten. Immer wieder kommen Diskussionen über deren Zustände auf. Einige sind wahre Schmuckstücke, anderen würde ein wenig Pflege sicherlich gut tun. Wie sieht es dort aber tatsächlich aus? Und was wünschen sich die Bürger von Wiesenbach?

Diese und viele weitere Fragen werden wir uns auf dieser Begehung stellen. Kommen sie dazu, beteiligen sie sich und helfen sie uns, Wiesenbach zu gestalten.

Zu folgenden Zeiten werden wir an den genannten Spielplätzen sein:

- 14:00 Uhr – Wasserspielplatz (Vorstadt)
- 14:45 Uhr – Spielplatz am Reitplatz (Biddersbachhalle)
- 15:30 Uhr – Spielplatz Grünewaldstraße
- 16:15 Uhr – Spielplatz Panoramastraße



SPD

Europäische Prominenz bei den Lobbacher Gesprächen

Katarina Barley, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, diskutiert mit den Gästen über das Projekt Europa
2024 wird ein entscheidendes Jahr für Europa: In Zeiten der Krise wird die Neuwahl des Europäischen Parlaments über die Zukunft der Gemeinschaft in Bezug auf Frieden, Demokratie, Wohlstand und Solidarität entscheiden.

Die Menschen wollen ein Europa, in dem gute Arbeit, soziale Sicherheit, saubere Energie und wirtschaftliche Entwicklung Hand in Hand gehen. Ein Europa, in dem unsere Grundrechte gewahrt werden und gleiche Regeln für alle gelten. Ein Europa, das seine Bürgerinnen und Bürger vor inneren und äußeren Gefahren schützt. In Wirklichkeit aber nehmen die Unterschiede zu. Und es stellt sich die Frage: Werden Europas Demokratien und ihre freiheitlichen Grundlagen durch wachsenden Rechtsextremismus bedroht? Haben wir noch dieselbe gemeinsame Idee von Europa? Hören wir von Katarina Barley, wie sie das „Projekt Europa“ vorantreiben will.

Nachdem der SPD-Ortsverein Wiesenbach von Beginn an strategischer Mitveranstalter der Lobbacher Gespräche ist, freuen wir uns

ganz besonders, mit Ihnen gemeinsam mit unserem Gast, Katarina Barley, über die Zukunft dieses großen kontinentalen Friedens- und Freiheitsprojektes „Europa“ diskutieren zu können.

Gerne bieten wir wie immer Fahrgemeinschaft an. Melden Sie sich gerne unter j.berger@spd.wiesenbach.de an SPD-OV Wiesenbach
Jürgen Berger

23. Lobbacher Gespräche **SPD**
Welches Europa soll es sein?

KATARINA BARLEY
Vizepräsidentin des Europaparlaments

8. Mai 2024 18:30 Uhr in Lobbach
Neurott 20
Manfred-Sauer-Stiftung

www.lobbachergespraech.de



Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Prüfungstag erfolgreich gemeistert!

Eine ständige Aus- und Weiterbildung ist bei der Feuerwehr unabdingbar. Umso mehr freuen wir uns, dass die Feuerwehr Wiesenbach ab sofort vier weitere Truppführer und zwei weitere Atemschutzgeräteträger hat.

Florian, Simon, Nils und Paul absolvierten am Wochenende erfolgreich ihre theoretische und praktische Abschlussprüfung zum Truppführer. Der Truppführer-Lehrgang ist ein Führungslehrgang und richtet sich an erfahrene Feuerwehrmänner und -frauen. Der Lehrgang beinhaltet ca. 35 Unterrichtsstunden und findet zusätzlich zum normalen Übungsdienst statt. Mit Abschluss sind unsere vier Kameraden ab sofort befähigt einen Trupp, bestehend aus zwei Personen, führen zu dürfen.

Fast zeitgleich absolvierten Jonas und Mathias erfolgreich ihren Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger. Der Lehrgang findet in der Berufsfeuerwehr Heidelberg statt und beinhaltet etwa 30 Unterrichtsstunden. Nach der theoretischen Prüfung galt es in einer Übung, das erlernte Wissen praktisch unter Beweis zu stellen. Jonas und Mathias sind durch erfolgreichen Abschluss dieses Lehrgangs ab sofort befähigt, im Einsatzfall unter Atemschutz zu arbeiten. Ein Feuerwehrmann/-frau wird im Atemschutzeinsatz vor besondere Herausforderungen gestellt. Aus diesem Grund sind neben der erfolgreichen Teilnahme am Lehrgang weitere kontinuierliche Unterrichtseinheiten, jährliche Belastungsübungen und regelmäßige ärztliche Unter-

suchungen erforderlich – welche allesamt in der Freizeit stattfinden. Wir gratulieren unseren sechs Kameraden recht herzlich!

Du hast Interesse bei der Feuerwehr mitzumachen? Melde Dich direkt Mail unter info@ff-wiesenbach.de oder komme einfach bei einer der nächsten Übungen vorbei. Wir freuen uns auf DICH!



Bild von links nach rechts: Paul Kühne (Truppführer-Lehrgang), Florian Peller (Truppführer-Lehrgang), Jonas Wächter (Atemschutzgeräteträger-Lehrgang), Nils Kühne (Truppführer-Lehrgang), Simon Bruder (Truppführer-Lehrgang), Mathias Reichert (Atemschutzgeräteträger-Lehrgang)



Heimatmuseum

Das Heimatmuseum öffnet wieder seine Pforten!

Am 5. Mai 2024 laden die fleißigen Helferinnen und Helfer aus dem Freundeskreis Heimatmuseum von 14 bis 17 Uhr zum nächsten Erzählcafé ein.

Wussten Sie, dass es in Deutschland rund 6.000 ehrenamtlich geführte Heimatmuseen gibt? Diese sind Orte der lokalen Erinnerung, die sich aber immer wieder an veränderte Interessen anpassen müssen. So hat es sich auch der Freundeskreis Heimatmuseum Wiesenbach

Heimatmuseum WIESEN BACH

Erzählcafé mit Kaffee und Kuchen
Sonntag, 05. Mai 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Besichtigung nach Vereinbarung: 06223 / 9502-0
oder 06223 / 4362

zur Aufgabe gemacht, nicht nur die ländliche Geschichte unseres Heimatortes darzustellen.

Durch das Sammeln und Präsentieren von Alltagsgegenständen aus der jüngeren Vergangenheit wollen wir ein Ort der lokalen Erinnerung sein. Denn wir fragen uns: Wissen unsere Kinder im Zeitalter von „Internet und Smartphone“ noch, wie man ein Wählscheibentelefon bedient? Welche Entwicklung hat das Radio von der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen durch Heinrich Hertz um 1887 über die erste Rundfunksendung in Deutschland 1923 bis zum heute üblichen digitalen Übertragungsverfahren DABD (Digital Audio Broadcasting) genommen?

Mit unserem Erzählcafé wollen wir auch einen gesellschaftlichen Auftrag erfüllen. Denn Erzählcafés sind wunderbare Gelegenheiten, die Generationen und Kulturen miteinander verbinden. In unserem Heimatmuseum können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger von 6 bis 100 Jahren bei duftendem Kaffee oder Tee und leckerem Kuchen treffen, um sich über verschiedene Themen auszutauschen.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen.

Freundeskreis Heimatmuseum

Jürgen Berger



Alte Ziegelei – Museum & Galerie

Einladung zur Künstlerbegegnung mit Heinz Braun

Natur- und Landschaftsfotografie / Peoplefotografie

Am 05. Mai 2024, von 15.00 - bis 17.00 Uhr - Bürgergalerie „Alte Ziegelei“



„Forgensee“

Als leidenschaftlicher Fotograf und Mitinhaber der in Wiesenbach ansässigen Werbeagentur „P&B Werbe- und Grafikstudio“ empfängt **Heinz Braun** die Besucher am kommenden **Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr** vor Ort in der Bürgergalerie „Alte Ziegelei“, Poststraße 8, Wiesenbach.

Gerne können Sie sich bei Fragen zur Fotografie mit ihm austauschen. Er stellt kreative Fototechniken vor und informiert über Möglichkeiten der reduzierten Darstellung sowie über malerische Effekte in Fotos. Anhand von Beispielbildern werden die Langzeitbelichtung, Doppelbelichtungen, IMC (International Camera Movement) und die Tiefenschärfe erläutert. Nachdem sich Jürgen Berger aus der ersten Reihe der Künstlergruppe – Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ zurückgezogen hatte, wie bereits berichtet, hat **Heinz Braun** zusammen mit seiner Frau **Herma Proissl** Verantwortung übernommen. Sie beide haben die Arbeiten und Aufgaben zur Organisation und Ausführung von 4-6 jährlichen Kunstausstellungen, sowie 2 musealen Präsentationen, komplett neu durchstrukturiert. In vielen Arbeitsstunden haben sie die Grundsteine für die Umorganisation in mehrere Arbeitsgruppen gelegt und die Ausarbeitung vorangetrieben. Hierfür sagen

wir herzlichen Dank! Ab jetzt ist die organisatorische Arbeit der Bürgergalerie auf mehrere Schultern verteilt und ein Weiterführen der Ausstellungen in der „Alten Ziegelei“ ist somit gesichert.

Heinz Braun gehört zu den 25 Teilnehmern der derzeitigen Gemeinschaftsausstellung. Die Vielfalt an Kunstwerken in der Ausstellung können Sie noch bis zur Finissage am 09. Juni 2024, 15.00 Uhr bestaunen und auf sich wirken lassen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Christina Wilken, im Namen

der Künstlergruppe - Bürgergalerie „Alte Ziegelei“

KUNSTAUSSTELLUNG
21. April bis 09. Juni 2024

BÜRGERGALERIE
Alte Ziegelei
Freundeskreis Heimatmuseum

Reduktion/Minimalismus

interpretiert von 25 Kunstschaffenden

Fotografie / Druck / Malerei / Skulpturen / Plastiken

Künstlerbegegnungen: sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr

Finissage am 09. Juni um 15.00 Uhr

Die Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ bietet mit ihrer Räumlichkeit (Poststraße 8) ein Forum für Künstler aus der Region. Weitere Informationen finden Sie auf www.buergergalerie.heimatmuseum-wiesenbach.de

Ansprechpartner für weitere Ausstellungen: buergergalerie@heinz-braun.de Unterstützt durch:

Musikverein
Wiesenbach e.V.

Musikverein Wiesenbach

Mitgliederhauptversammlung des Musikvereins Wiesenbach

Am Mittwoch, den 24.04.24, fand die alljährliche Generalversammlung des Musikvereins Wiesenbach statt. Diese war ziemlich gut besucht und es herrschte eine rege Teilnahme.

Eröffnet wurde die Sitzung durch den ersten Vorsitzenden, Matthias Köstle. Zu Beginn der Sitzung hielten die Teilnehmer*innen eine Gedenkminute für die langjährigen und treuen Mitglieder ab, die seit der letzten Generalversammlung leider verstorben sind.

Wir gedenken in Dankbarkeit und voller Anerkennung: Frau Lore Hofströßler, Herr Helmut Ritz, Herr Philipp Haffner, Mitmusiker Kay Preißler und Ehrenmitglied Heinz Lauer. Danach folgte der Bericht des ersten Vorsitzenden, welcher auf das vergangene Jahr zurückblickte und sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und Mitarbeit bedankte.

Der Verein konnte fast 100 Aktivitäten, inklusive Vorstandssitzungen und sonstigen Veranstaltungen, verbuchen. Darunter waren auch sehr große Auftritte, wie das Frühlingskonzert im März, das Musikfest und das Oktoberfest. Aber auch jede Menge Ständchen und Gegenbesuche. Dies ging aus dem Bericht des Schriftführers Benjamin Hartmann hervor.

Über die ausgezeichnete Jugendarbeit im Verein informierte Jugendleiter Wolfgang Arnold. Außerdem informierte der Jugendleiter über anstehende Termine, wie den D-Lehrgang im Sommer oder die Fahrt nach Kreuzlingen. Auch ein anstehender Schnuppertag für Blechblasinstrumente wurde angekündigt.

Die Kassiererin Martina Dünzl präsentierte die aktuellen Zahlen. Der Bericht der Kassenprüfung hatte nichts zu beanstanden. So konnte die Vorstandschaft entlastet werden, welche jedoch einstimmig bei den Neuwahlen wiedergewählt wurde, aber mit ein paar Veränderungen. Wir begrüßen daher Sonja Richt und Tina Mohr als neue Jugendleiterinnen und Steffen Heller als 1. aktiven Beisitzer.

Wir bedanken uns bei Wolfgang Arnold und Monika Habel, sowie Monika Grimm für die langjährige Mitarbeit und verabschiedeten diese mit viel Applaus und einem Präsent.

Danach wurden noch die letzten Fragen geklärt und schlussendlich alle Teilnehmer*innen verabschiedet und in den Abend entlassen.

Eileen Weil



Freundeskreis Donnery

Nachruf Eugenetten Awe

Wir haben die traurige Aufgabe, das Ableben von Eugenetten Awe mitzuteilen. Eugenetten war seit der Gründung des Freundeskreises im Jahr 1988 im Vorstand aktiv, erst als Pressesprecherin, von 1998 bis 2005 als Vorsitzende des Freundeskreises. Als Französin war sie für diese Aufgabe ideal geeignet, die sie in all diesen Jahren mit großem Engagement ausgefüllt hat. Vor allem der Jugendaustausch wurde weiter intensiviert, einige Jahre zusammen mit dem Freundeskreis aus Lobbach, da Lobbach mit einem Nachbarort aus Donnery verschwistert ist. Bei verschiedenen Partnerschaftsfesten hat sie ihr Gesangstalent zum Einsatz gebracht und das Programm durch Liedeinlagen bereichert. Nach Aufgabe ihres Amtes beim FKD ist sie nach Neckargemünd gezogen. Nach längerer schwerer Krankheit ist sie in Bammental verstorben. Wir trauern mit ihrer Familie.



Theatergruppe Lambefiewa

Vorankündigung Peter Pan der Kindertheatergruppe

Eintauchen in fremde Welten, Kinder die fliegen, Abenteuer am laufenden Band ...

Was man normalerweise nur in Nimmerland erlebt, kann man am 15. und 16.06.2024 jetzt auch in Wiesenbach auf sich wirken lassen. Unsere Kindertheatergruppe der Lambefiewas verzaubert die Biddersbachhalle mit ihrem selbst inszenierten Theaterstück PETER PAN in eine ferne Welt, die mitunter aus gefährlichen Abenteuern besteht. Unsere ausgebildete Theaterpädagogin Petra Kirsch und ihre Theaterkinder zwischen 6 und 16 Jahren haben - wie die Kinder in Nimmerland - ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und so wurden Kostüme, Kulissen und Requisiten von ihnen eifrig mitgestaltet.

Begeben sie sich mit uns auf die Reise ins große Abenteuer und markieren sich den 15. und 16. Juni im Kalender.

Wir empfehlen das Stück für Kinder ab 6 Jahren, bei einer Spieldauer von ca. knapp 2 Stunden. Kommen Sie einfach vorbei, es gibt ausschließlich Karten an der Tageskasse.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer.

Eure Lambefiewa Kids



Reiterverein Wiesenbach

Reiterfest am Himmelfahrtstag

Am 09.04.2024 veranstaltet der RV Wiesenbach am Reitplatz In der Au ein Reiterfest. Das Fest startet um 12.00 Uhr mit Kinderreiten, um 15.00 Uhr folgt ein buntes Reitprogramm.

Achtung! Großer Flohmarkt mit vielen Sachen rund um Pferd und Reiter. CW



TV Germania

Der neue Jugendwart stellt sich vor



Mein Name ist Stefan Lehnert, ich bin 27 Jahre alt und lebe seit 1997 in Wiesenbach. Ich möchte mich als neuer Jugendwart hiermit vorstellen.

Ich bin schon seit vielen Jahren aktives Mitglied im Verein und bin als Übungsleiter von Badminton für Erwachsene und als Unterstützung im Kinder- und Jugendbereich tätig. Ich bin staatlich anerkannter Erzieher und arbeite seit 2014 mit Kindern zusammen. Die Arbeit macht mir große Freude.

Mir ist wichtig, die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen in den Vorstand zu tragen, um die Vereinsarbeit im Jugendbereich zu fördern, auszubauen und zu erweitern. Hierzu bin ich auf Ideen, Anregungen, auch auf Kritik und die Meinung von euch Jugendlichen angewiesen und würde mich auf eine rege Beteiligung bei kommenden Treffen freuen, denn nur so können wir gemeinsam etwas erreichen. Auch ich möchte von meiner Seite Vorschläge und Anregungen machen. Am Ende ist es mir aber vor allem wichtig, die Bedürfnisse der Jugendlichen dem Vorstand vorzutragen, denn auch dem Vorstand ist es wichtig, die Kinder- und Jugendarbeit zu fördern.

Ihr könnt Euch gerne jederzeit bei mir per Mail oder auf dem Festnetz melden.

Kontakt: Stefan Lehnert



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 17. April 2024

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe Bammental, Gaiberg und Wiesenbach

Der Gemeinderat stimmte mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung dem zwischen den Gemeinden Wiesenbach und Gaiberg abgestimmten Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu.

Haupt- und Zählerverteilung Kirchwaldschule – Vergabe Gewerk Elektro

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Elektroarbeiten an der Haupt- und Zählerverteilung der Kirchwaldschule an die Firma Lenz Elektro-Installationen aus Heidelberg als wirtschaftlichstes Angebot in Höhe von 45.946,88 € brutto zu vergeben.

Neubau Kindergarten (Vergabe Erdarbeiten, Vergabe Roharbeiten, Vergabe Aufzugsanlage, Vergabe Gerüstarbeiten)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe folgender Arbeiten:

- die Erdarbeiten an die Firma Niemann & Heselschwerdt GmbH i.H.v. 195.451,43 € brutto
- die Rohbauarbeiten an die Firma Bold GmbH i.H.v. 832.999,99 € brutto
- die Aufzugsanlage an die Firma Haushahn GmbH i.H.v. 43.863,40 € brutto
- die Gerüstarbeiten an die Firma MA Diehlmann i.H.v. 56.497,25 € brutto

Baugesuche

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flst. 2724, Kirschbaumweg 30

Da sich das Vorhaben entsprechend § 34 BauGB einfügt, erteilt der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Bauvorhaben einstimmig.

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flst. 2685, Am Himbeeracker 3

Da sich das Vorhaben entsprechend § 34 BauGB einfügt, erteilt der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Bauvorhaben einstimmig.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de

Historische Motorrad-Ausfahrt passiert Gaiberg

Am Samstag, den 18. Mai 2024 findet die „ADAC Motorrad Klassik Nordbaden“ statt. Die Tour der geschätzt 80 Motorrad-Oldtimer bis Jahrgang 2004, startet und endet zwischen 10.30 und 17.00 Uhr in Ladenburg und wird auch durch Gaiberg führen. In dieser Zeit ist mit leichten Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Wir bitten dies zu beachten.



Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus • Planung eines Passivhauses • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung wegen des Rathausumbau im Bürgerforum, Hauptstraße 44a, alle vier Wochen montags, zwischen 16 und 18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

- | | |
|-------------------------|----------|
| 08.05. Rosemarie Müller | 70 Jahre |
| 11.05. Alois Arnold | 75 Jahre |

Allen Geburtstagskindern – auch den ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche!

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindekindergarten „Bergnest“

Die Märchenerzählerin Sarah Schmidt zu Besuch im Bergnest

Frau Schmidt schuf eine zauberhafte Atmosphäre, um ihre Märchen frei und einfühlsam zu erzählen. Altersentsprechend wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt. Zu Beginn öffnete Sie mit einem Lied ihr Märchentor und lud alle zum Zuhören ein.

Mit ruhiger, melodischer Stimme erzählte Sie von geheimnisvollen Bäumen, Zwergen mit langen Bärten, verwunschenen Prinzen und Prinzessinnen und anderen Fabelwesen.

Die Kinder hörten gespannt zu, stellten Fragen zu den Märchen oder teilten mit, welche ihnen am besten gefallen haben.

Eine ganz besondere interaktiv gestaltete Märchenstunde, die jedem einzelnen Kind das Tor zu einer anderen Welt öffnete.

Vielen Dank dem Freundeskreis Bergnest e.V., der uns dieses besondere Erlebnis finanziell ermöglichte. P.H.D.



Kindergarten Bergnest unterstützt das Projekt „Boys` Day“

Das Projekt „Boys`Day – Jungen-Zukunftstag“ gibt Jungen die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen Männer immer noch unterrepräsentiert sind. Vor allem Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich. Durch jungenspezifische Schnupperpraktika, aber auch Workshops, werden neue Zukunftsoptionen in



Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer: 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs Geschlossen
donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

01.05. – 05.05.2024 Partnerschaftsbesuch aus

La Canourgue, Gaiberg und Umgebung

04.05.2024 Chorkonzert MGV Sängerbund,

19.00 - 21.00 Uhr, TSV Halle Gaiberg

06.05.2024 Rentenberatung DRB, 15.00 - 16.30 Uhr,

Rathaus 1. OG

06.05.2024 KliBA Energieberatung, 16.00 - 18.00 Uhr,

Bürgerforum

09.05.2024 Vatertagsgrillfest MGV, 11.00 - 19.00 Uhr,

Berghof Weinäcker

10.05.2024 Kaffeeklatsch SC 1950 Gaiberg,

15.00 - 18.00 Uhr, SC-Clubhaus

Änderungen bitte an:

Telefon: 9501-0, E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

der Berufs- und Lebensplanung eröffnet sowie Sozialkompetenzen gestärkt. Am diesjährigen „Boys` Day“ machten zwei ehemalige Kindergartenkinder, die bereits auf der weiterführenden Schule sind, ein Praktikum bei uns.

Zu Beginn gab es für beide Praktikanten erst einmal wichtige Informationen im Umgang mit den Kindern und anderen organisatorischen Angelegenheiten, wie z.B. Datenschutz.

In unserer Kita können die Jungen erleben, dass Kita nicht nur Betreuung bedeutet. Sie sehen, wie umfangreich ein Kitatag strukturiert ist und welche Bildungsangebote den Kindern gemacht werden, um sie zu fördern. Für unsere Kindergartenkinder ist es auch ein besonderer Tag wenn „Die Großen Jungs“ kommen und sich mit Ihnen beschäftigen.



Gemeindebücherei Gaiberg

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“

(Immanuel Kant)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, Immanuel Kant (1724-1804), ein deutscher Philosoph, wurde vor 300 Jahren geboren. Das Genie wird als ein komplexer Denker angesehen. Kant wird am 22. April 1724 in Königsberg geboren. Er ist das vierte Kind eines Sattlermeisters und einer Pietistenmutter, die sich der Bildung offen zeigt. Kant setzt von nun an Denken und Wissen über Glauben und Unverständnis. Er eröffnet damit das neue Zeitalter der Aufklärung, in dem es darum geht, dass der einzelne Mensch durch die Verwendung seines Gehirns sein eigenes Leben selbst in die Hand nimmt. Bücher über die Philosophie, über Philosophen oder von Philosophen haben wir auch in der Gemeindebücherei. Und das ist nicht nur schwere Kost. Philosophische Lektüre kann auch erheiternd oder erhellend sein. Dazu passt ein weiteres Zitat von Kant: „Das Feld der Philosophie lässt sich auf folgende Fragen bringen: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?“. Fragen, die uns auch heute noch im täglichen Leben beschäftigen und auf vielfältige Weise beantwortet werden können. Und deshalb: „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“

Freuen Sie sich auf unsere nächsten Veranstaltungen:

- 15.09.2024 – 18.30 Uhr – Huub Dutch Duo (Life is fine - When you're on Wäscheline) – 18€ (Getränke gegen Spende)
- 09.11.2024 – 19.00 Uhr – Timo Jouko Herrmann & Marcus Imbsweiler – Lyri-sches mit musikalischer (live) Unternehmung – Eintritt ? (Getränke gegen Spende)
- 12.10.2024 – 20.00 Uhr – Uwe Spinder ((Fußball-)Comedy) – 13€ (Getränke gegen Spende)

Noch keinen festen Termin, aber in Bearbeitung:

- Giselheid Otto & Sascha Nikolajewicz (Kinderbuchlesung mit Bilderkino)

Die genauen Termine werden frühzeitig in der Presse und über Ausgänge bekannt gegeben. Bitte kommen Sie zahlreich – die Künstler brauchen uns und wir brauchen die Künstler! Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei! Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



MGV 1890 Gaiberg

Jubiläums-Konzert der Choral-Community

Liebe Musikfreunde und Musikfreundinnen, die Spannung steigt und wir sind voller Vorfreude auf unser Jubiläumskonzert am kommenden Samstag. Unser beliebter Dirigent Tobias Volz - Wagner, begleitet den Chor nun schon 30 Jahre auf seinem sängerischen Weg.

Das möchten wir mit allen Musikfreunden aus Nah und Fern feiern. Das Konzert findet am 04.05.24 um 18.00 Uhr in der TSV Halle in Gaiberg, Sportplatzstraße, statt. Einlass ist um 17 Uhr. Freuen Sie sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Höhepunkten aus vielen Jahrzehnten. Von den Comedian Harmonists, ABBA und James Bond bis hin zu Robby Williams und Udo Lindenberg. Unsere Sängerinnen und Sänger werden Sie mit ihren Darbietungen begeistern! Schon vor dem Konzert und auch in der Pause ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Nach unserer Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein, noch ein wenig bei uns zu verweilen und in gemütlicher Atmosphäre den Abend mit einem guten Glas Wein oder Sekt ausklingen zu lassen.

Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Choral Community A.L. und B.S



Musikverein 1951 Gaiberg

Es ist wieder soweit!

Am 09.05.2024 findet auf dem Berghof Weinäcker in Gaiberg wieder das traditionelle Vatertagsgrillfest vom Musikverein Gaiberg statt! Natürlich gibt es wie immer frisch gezapftes Bier vom Fass, leckere Speisen aus der Berghofküche und ganztägig frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie Live-Musik zur Unterhaltung. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Musikverein Gaiberg und das Berghofteam. SM, SK

Sommertagsumzug 2024



Am Sonntag, den 24. März 2024 fand der traditionelle Sommertagsumzug statt. Pünktlich um 14:00 Uhr starteten wir gemeinsam mit vielen Kindern, ihren Sommertagsstecken sowie ihren Eltern und Großeltern am Bärenbrunnen.



Mit den Liedern „Strih-Strah-Stroh“, „Alle Vögel sind schon da“, „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und „Wer recht in Freuden wandern will“ zogen wir die Hauptstraße entlang, über die Pfarrgasse zum Festplatz. Dort wurde mit dem Lied „Winter ade...“ der Winter verbrannt. SK, SM



TSV 1906 Gaiberg

Anradeln der Gaibiker auf Mallorca war ein voller Erfolg



Wehe, wenn sie losgelassen, dann wird es ein Erlebnis. Und dass das Anradeln 2024 der Gaibiker des TSV Gaiberg vom 15.04.-21.04.24 ein voller Erfolg war, da waren sich alle Mitgereisten einig. 11 Radfahrer und 2 Radfahrerinnen bildeten das Rennradteam, das beim Anradeln auf Mallorca roundabout 6.500km und 64.350 Höhenmeter auf die Straße gebracht hat. Früh morgens um 7.30 Uhr, nachdem der Flug bereits um 4.45 Uhr die Radler nach Palma de Mallorca gebracht hatte, traf das Rennradteam im Hotel HMTropical in Palma ein und stärkte sich erst einmal mit einem ausgiebigen Frühstück. Dabei wurde gleich die erste Tour, die Einrollrunde für den Ankunftstag, geplant. Das Wetter versprach die gesamte Trainingslagerwoche hervorragend zu werden und ich nehme es einmal vorweg, es war eine wunderbare Trainingswoche bei über 20 Grad und fast immer Sonnenschein. Nachdem sich alle Teammitglieder in ihre Radklamotten geschmissen hatten, ging es zur Ausleihstation. Gebucht wurde diese Teamreise über Active Travel, die wiederum mit Hürzeler, einem Spezialisten für Radreisen, zusammenarbeitet. Die Räder vor Ort sind bei solchen Buchungen mit enthalten, so dass keine eigenen Räder mitgenommen werden müssen. Das gesamte Team wurde mit Cube Rennrädern Modell 2024 ausgerüstet plus ein kleines Willkommenspaket mit Trikot, Socken, Trinkflasche und Krafriegel.

Punkt 10.30 Uhr startete die Mannschaft zur Einrollrunde, und von Müdigkeit war überhaupt keine Spur, die Vorfreude überwiegte.

Die Einrollrunde dient immer dazu, sich an das neue Rad zu gewöhnen und die Straßen- und Verkehrsverhältnisse kennenzulernen, sowie sich im Zweierreihenfahren, Lücken Herstellen und Schließen und Heranholen von müden Teamkollegen zu üben. Zwar nicht gewünscht, aber unvermeidlich: Auch das Schlauchwechseln muss trainiert werden, denn bei so hohen Kilometerzahlen bleiben Platten eben nicht aus. Zusätzlich mussten einige Male Schaltungen nachgestellt werden. 7 Platten in 6 Fahrtagen und ein kleiner Sturz ohne Knochenbrüche war am Ende die Pannenz Bilanz, ansonsten gab es keine großen Verluste beim Material und den Radlern.



Einmal aus Palma raus ging es bei jeder Ausfahrt durch malerische Landschaften und vorbei an wunderschönen Anwesen in Richtung der Berge. Auf die Berge wurden verschiedene Pässe wie der Coll de Soller, oder der Col d'Honor genommen. Jeder Anstieg war ein Erlebnis für sich, auch wenn er Kraft und Geduld kostete. Der Ausblick während des Aufstiegs und dann vom Berggipfel aus entschädigte für die Mühen. Von den Abfahrten ganz zu schweigen, die dann zu einem echten Erlebnis im Geschwindigkeitsrausch wurden.

Der Genuss unterwegs durfte natürlich nicht zu kurz kommen. Ob in Valdemossa und Deja oder in Orient und Port Andratx, das Team gönnte sich immer wieder in einem malerischen kleinen Dorf einen Café con leche mit einem pastel de almendras oder einem bocadillo de jamón y queso.



Beim letzten gemeinsamen Abendessen wurde die Woche kräftig Revue passiert. Alle Radler waren sich einig, dass sich die Reise absolut gelohnt hatte. Nicht nur wegen des herrlichen Wetters oder der wunderschönen Landschaft; auch das Miteinander wurde von Tag zu Tag und mit jedem Kilometer enger. Man lernte sich von Tag zu

Tag besser kennen, hatte Spaß, litt und freute sich zusammen beim gemeinsamen Sport. Fairness und das gemeinsame Erlebnis prägten die familiäre Stimmung im Team Gaibiker. Und so fiel allen der Abschied von der Insel und voneinander wirklich schwer. Aber wie heißt es so schön: „Nach der Ausfahrt ist vor der Ausfahrt“. Danke an alle Beteiligten für dieses tolle Erlebnis. Text/Bilder: SN/Gaibiker

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammmental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammmental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammmental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammmental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammmental
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de

